

Antrag

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Florian von Brunn, Ruth Müller, Arif Tasdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster SPD**

Lehrkräftemangel bekämpfen X: Mehr Lehrkapazitäten für das Studium der Lehrämter Musik und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Musikhochschulen, Kunsthochschulen und Universitäten dabei zu unterstützen, zusätzliche Lehrkapazitäten für das Studium der Lehrämter Musik und Kunst auszubauen.

Begründung:

Die musikalische und künstlerische Bildung im Schulunterricht erreicht alle Kinder unabhängig von familiären Interessen und sozioökonomischen Bedingungen und unabhängig von schulischen Programmen und Kooperationen. Für Kinder aus ökonomisch und soziokulturell schlechter ausgestatteten Familien ist der schulische Unterricht neben den vorschulischen Angeboten in den künstlerischen Fächern die mit Abstand größte, in nicht wenigen Fällen sogar einzige Chance, ein eigenes Kulturinteresse zu entwickeln oder dieses zu erweitern. Die Wahrung der Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen im kulturellen Bereich ist „ein gesamtgesellschaftlicher Auftrag, der auch im Rahmen des Artikels 72, Absatz 2, Grundgesetz über, die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse im Bundesgebiet“ zu betrachten ist (Rat für Kulturelle Bildung 2017).

Mit dem Mangel an Fachlehrkräften in den Bereichen Musik und Kunst ist die Grundversorgung mit Musik- und Kunstunterricht aktuell und zukünftig an den Schulen nicht mehr gewährleistet. Angesichts des bereits hohen Ausmaßes an Unterrichtsausfall in den künstlerischen Fächern und vermehrt fachfremden Unterrichts ist es dringend erforderlich, dass ein bedarfsgerechter Ausbau der Studienkapazitäten in den künstlerischen Lehramtsfächern umgesetzt wird.